

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Oldenburgische Catechismuslehre**

**Alard, Nicolaus**

**Oldenburg, [1753?]**

**VD18 11274964**

Fragen ueber den Catechismus insgemein.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-19493**

**Fragen über den Catechismus  
insgemein.**

**Was ist der Catechismus?**

Der Catechismus ist ein kurzer Begriff christlicher Lehre, aus der heiligen Schrift, in Frage und Antwort zum mündlichen Verhör abgefasst.

**Ist diese Art zu lehren schon alt?**

Ja. Die Catechismuslehre ist schon bey den ersten Christen üblich gewesen.

Wer unterrichtet wird (durch mündliches Verhör) mit dem Worte, der theile mit allerley Gutes dem, der ihn (also) unterrichtet. Gal. 6, 6.

**Warum wird dieser Catechismus Lutheri der Kleine genennet?**

Zum Unterscheid des Grössern, welchen der selbige Mann auch gemacht hat.

**Wet ist Lutherus gewesen?**

Ein Werkzeug des heiligen Geistes, der die Lehre des Evangelii wiederum tein aus Licht gebracht hat.

**Für wen ist dieser Catechismus geschrieben?**

si

Für

Für die Pfarrherren, Schuldiener, Hausväter, Jugend, Kinder und Gesinde.

Wer soll den Catechismus lehren?

Nicht allein Prediger und Schuldiener, sondern auch Hausväter sollen den Catechismus den Ibrigen vorlesen und beybringen.

Diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollt du zu Herzen nehmen, und sollt sie deinen Kindern schärfen, und davon reden, wann du in deinem Hause sisset, oder auf dem Wege gehest, wenn du dich niederlegest und aufstehest. 5 B. Mos. 6, 6.

\* Wer soll den Catechismus lernen?

Die Jugend, Kinder und Gesinde, auch alle, die ihn noch nicht verstehen.

\* Ist denn die Catechismuslehre so gar notwendig?

Ja. So nöthig den Kleinen Kindern die Milch ist, so nöthig ist auch die Catechismuslehre den Christen.

Milch habe ich euch zu trinken gegeben, und nicht Speise. 1 Cor. 3, 2.

Was hat Lutherum bewogen den Catechismus zu schreiben?

Die grosse Unwissenheit des Volks zu seiner Zeit.

Wie

Wie muß der Catechismus gelehret  
und vorgehalten werden?

Lutherus sagt: Einfältig, das ist, klar,  
deutlich und verständlich

\* Woher ist der Catechismus  
genommen?

Aus der heiligen Schrift, die uns allein  
kan unterweisen zur Seligkeit, durch den  
Glauben an Christo Jesu. 2 Tim, 3, 15.

\* Wie viel sind Hauptstücke unsers  
Catechismi?

Fünfe. 1. Die heiligen zehn Gebote Gottes.

2. Der christliche Glaube.

3. Das Gebet des Herrn, oder das  
Vater Unser.

4. Das Sacrament der heil. Taufe.

5. Das Sacrament des Altars.

Fragen über die zehen Gebote  
insgemein.

\* An welchem Ort in der Bibel sind  
die zehen Gebote zu finden?

Im zwenten Buch Mose im 20, 3. bis 17.

\* Wie werden die zehen Gebote son-  
sten genennet?

Das Gesetz Gottes.

\* Was ist das Gesetz?

Das Gesetz ist der Wille Gottes, so das  
Gute

Gute gebeut, und das Böse verbeut, und alle Menschen zum Gehorsam verbindet.

\* Was ist das Böse oder die Sünde?

Alles, was wider Gottes Gebot ist.

Wer Sünde thut, der thut das Unrecht, und die Sünde ist das Unrecht. Joh. 3, 4.

\* Wie mancherley ist die Sünde?

Die Erbsünde und die wirkliche Sünde.

\* Was ist die Erbsünde?

Die Erbsünde ist die uns angeerbte Unschicklichkeit zum Guten, und Zuneigung zum Bösen.

Was vom Fleisch geböhren ist, das ist Fleisch. Job. 3, 6.

\* Was ist die wirkliche Sünde?

Die wirkliche Sünde ist alles, was mit Gedanken, Begierden, Worten und Werken, vorsätzlich oder aus Schwachheit, Böses begangen, und Gutes unterlassen wird. Wir fehlen alle mannigfaltiglich. Jac. 3, 2.

\* Woher hat die Sünde ihren ersten Ursprung?

Vom Teufel, der unsere ersten Stammeltern verführet.

Wer Sünde thut, der ist vom Teufel, denn der Teufel sündigt von Anfang. 1 Joh. 3, 8.

Die

über die zehen Gebote insgemein. 5

Die Schlange verführte Ewam mit ihrer Schalkheit. 2 Cor. 11, 3. 1 B. Mos. 3, 1-16.

\* Was folget auf die Sünde?

Der Tod.

Der Tod ist der Sünden Sold. Röm. 6, 23. Cap. 5, 12.

\* Was hat das Gesetz für Nutzen?

Es ist vornemlich ein Spiegel der Sünden, und eine Regel unsers Lebens und Wandels.

\* Beweise, daß das Gesetz ein Spiegel der Sünden sey?

Die Sünde erkannte ich nicht, ohne durchs Gesetz, denn ich wußte nichts von der Lust, wo das Gesetz nicht hätte gesagt: Laß dich nicht gelüsten. Röm. 7, 7. Cap. 3, 20.

\* Beweise auch, daß das Gesetz eine Regel unsers Lebens sey?

Alles, was ich euch gebiete, das sollet ihr halten, daß ihr darnach thut. 5 B. Mos. 12, 32.

Wie werden die zehen Gebote abgetheilet?

In zwei Tafeln.

In die erste Tafel, wozu die drey ersten Gebote gehören, und

In die andere Tafel des Gesetzes, wozu die sieben übrigen Gebote gehören.

\* Wovon handeln die 3 ersten Gebote?

Von der Liebe Gottes. \* Wo

## Vom andern Gebote.

\* Wie lautet das andere Gebot?

Du sollt den Namen des HERN  
deines Gottes nicht mißbrauchen,  
denn der HERR wird den nicht un-  
gestrafet lassen, der seinen Namen  
mißbrauchet.

\* Was ist das?

Wir sollen GOTT fürchten und lieben,  
daß wir bey seinem Namen nicht fluchen,  
schwören, zaubern, lügen oder trügen, son-  
dern denselben in allen Nöthen anrufen,  
beten, loben und danken.

\* Wer soll den Namen Gottes nicht mißbrau-  
chen mit fluchen und schwören?

Du, das ist, ein jeglicher Mensch, der so  
gerne fluchet, und oft liederlich schwöret.

\* Was sollen wir nicht mißbrauchen?

Den Namen Gottes.

\* Was heisset Gottes Name?

GOTT selbst, und alles, was göttlich und  
heilig ist, als sein Wort, Werke, Wohltha-  
ten, Sacramenten ꝛc.

\* Was heisset mißbrauchen?

Ein Ding nicht so gebrauchen, wie es  
GOTT haben will.

B 4

\* Was